

Zubehör

Rohre biegen

[Zubehör](#) -> [Rohre biegen](#)

Dampflokkfreund

#1/35 Verfasst am: 14 Aug 2008 12:24 Titel: Rohre biegen

Frage an Alle

wer kann mir sagen(beschreiben) wie ich ein 1 x 0,5mm Messingrohr biegen kann. Biegeradius 3mm.

josef

#2/35 Verfasst am: 14 Aug 2008 13:03 Titel:

Hallo Jörg

eigentlich gibt es so biegeRohre die schauen so wie Spirale aus , aber für diese grössen weiß ich nicht

du könntest vielleicht einen Draht in der stärke in das Rohr reinstecken damit des keinen Knick bekommt und vorher mit fett einfetten damit man den Draht wieder leichter rau ziehen kann, aber ehrlich gesagt da bin ich ratlos bei der grösse

Karsten

#3/35 Verfasst am: 14 Aug 2008 18:42 Titel:

Moin Jörg,

ne Kerze könnte reichen zum erwärmen, ansonsten Camping.Kocher.

Schnuller

#4/35 Verfasst am: 14 Aug 2008 18:50 Titel:

Hallo Jörg,

ich würde versuchen das Rohr mit Sand zu füllen (z.B. Vogelsand). Dieses soll verhindern, dass das Rohr beim biegen einknickt.

Danach würde ich Versuchen es um 1 Stück Holz oder Rohr mit 6-8mm Durchm. zu drehen.

adidasso

#5/35 Verfasst am: 14 Aug 2008 19:07 Titel:

Hallo Jörg,

am besten geht es so wie Stefan es beschrieben hat.

Du mußt den Sand aber verdichten, und das Rohr am Ende verschließen.

Dampflokkfreund

#6/35 Verfasst am: 14 Aug 2008 19:49 Titel:

Also bei einer Bohrung von 0,5mm weis ich nicht wie ich da Sand reinbekommen soll 😊

Schnuller

#7/35 Verfasst am: 14 Aug 2008 19:52 Titel:

Könntest es auch mit Wasser probieren.

Dampflokkfreund

#8/35 Verfasst am: 14 Aug 2008 20:00 Titel:

Danke erst mal, Stefan.
ich habe auch gehört das man 0,5er Lötdraht einfädeln kann und nach dem biegen erhitzen und rauströpfeln lassen.
naja mal sehen ,ich wollte mir ein paar Strassenlampen bauen und da will ich nicht so lange frimeln bis das Rohr erst mal voll ist und dann doch bricht.

gaulois

#9/35 Verfasst am: 14 Aug 2008 20:01 Titel:

vogelsand oder quarzsand sind doch recht dünn, bei 0,5 mm müsste das eigentlich gehen, wenn man nur die kleinsten Anteile aussiebt.

Dampflokkfreund

#10/35 Verfasst am: 14 Aug 2008 20:02 Titel:

aber du besorgst mir den Trichter Gerd 🍷

gaulois

#11/35 Verfasst am: 14 Aug 2008 20:09 Titel:

neee, den Sand in ein Kästchen, und dann das Rohr immer in den Sand schieben, so dass sich der Sand in das Rohr reinschiebt...

Dampflokkfreund

#12/35 Verfasst am: 14 Aug 2008 20:16 Titel:

den versuch hatte ich schon ,das wichtigste an der Sandgeschichte ist das dieser auch richtig verdichtet ist ansonsten bricht das Rohr

gaulois

#13/35 Verfasst am: 14 Aug 2008 20:17 Titel:

tja, praktische Erfahrungen habe ich selbst auch nicht, war nur so eine Idee...

adidasso

#14/35 Verfasst am: 14 Aug 2008 20:50 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

tja, praktische Erfahrungen habe ich selbst auch nicht, war nur so eine Idee...

@Gerd,
Quarzsand ist die richtige Idee.

@Jörg, ich würde es so machen.

Lutz

#15/35 Verfasst am: 14 Aug 2008 22:12 Titel:

Hallo Jörg,
was heißt denn 1 x 0,5?

1mm außen und 0,5mm innen?

Ich glaube mit Sand wird das nichts, den bekommst du nicht verdichtet. Messing hat, was Biegebelastung angeht, auch nicht so eine hohe Toleranzgrenze. Am besten finde ich den Vorschlag mit dem Lötdraht.

Lutz

#16/35 Verfasst am: 15 Aug 2008 6:16 Titel:

man könnte auch eine kleine Biegevorrichtung bauen



Dampflokfreund

#17/35 Verfasst am: 15 Aug 2008 11:15 Titel:

Danke Lutz,
mal sehen ob ich jemanden finde der mir eine Nut von 1mm stechen kann, bzw ein Rund dreht. Übrigens habe ich mich im Radius verhasen;
es soll natürlich 1,5mm sein.
Leider habe ich selbst keine Möglichkeit mehr an eine kleine Drehbank zu kommen.

Lutz

#18/35 Verfasst am: 15 Aug 2008 14:36 Titel:

hm, bei einem Radius von 1,5mm dürfte bei dem Drehteil in der Mitte nur max. 2mm stehen bleiben. Die innere Nut müßte exakt für dein Rohr ausgelegt sein und man müßte noch einen Gegenhalter anschweißen damit das ganze Teil nicht auseinander bricht.

So ungefähr:



Zum allgemeinen Verständnis: Der Bügel mit dem Biegestempel ist beweglich um das Drehteil.

Lokschlosser

#19/35 Verfasst am: 05 Sep 2008 0:17 Titel:

Der Radius macht mir Sorgen. Vielleicht reißt das Rohr einfach, Messing ist sehr weich.

Dampflokfreund

#20/35 Verfasst am: 05 Sep 2008 16:42 Titel:

Habe eine Lösung gefunden:

eine 3mm Schraube ,zwei rundgeschliffene Muttern und das Rohr dazwischen gespannt. da das Rohr somit seinen Durchmesser nicht mehr verändern kann und mit etwas Gefühl hat es gut funktioniert

[img:4bb9ceed04](http://img295.imageshack.us/img295/1859/rohrek9.jpg)[images/thumbs/Dampflokfreund_rohrek9.jpg]http://img295.imageshack.us/img295/1859/rohrek9.jpg

[img:4bb9ceed04](http://img295.imageshack.us/img295/1859/rohrek9.c33fbb5478.jpg)

[images/thumbs/Dampflokfreund_rohrek9.c33fbb5478.jpg]http://img295.imageshack.us/img295/1859/rohrek9.c33fbb5478.jpg

Lutz

#21/35 Verfasst am: 05 Sep 2008 17:49 Titel:

Hallo Jörg,

sieht doch prima aus!

V160

#22/35 Verfasst am: 12 Sep 2008 8:25 Titel:

Hi Jörg,

sieht wirklich Prima aus, vorallem wenn man bedenkt, dass es Spur Z ist. 🤔

GP38

#23/35 Verfasst am: 12 Sep 2008 11:06 Titel:

Ziemlich klein 😊 , geniale Lösung und vor allem günstige Werkzeugbeschaffung 🚨

Gast

#24/35 Verfasst am: 12 Sep 2008 21:42 Titel:

ja Jörg, Ideen muss man haben

Lokschlosser

#25/35 Verfasst am: 12 Sep 2008 23:20 Titel:

Soviel Erfindergeist?Das ist beachtlich.Hätte nicht gedacht,daß das klappt.

Gast

#26/35 Verfasst am: 02 März 2009 23:12 Titel:

hallo Jörg,

zuerst etwas "technik":

rohre werden mit außendurchmesser x wandstärke bezeichnet.

zu dem biegeradius gehört unbedingt auch der biegewinkel. ohne diesen läßt sich auch kein brauchbarer vorschlag machen.

mit den halbharten messingrohren läßt sich ein 1x2,5mm-rohr nicht biegen.

die sache mit dem sand funktioniert auch nicht, der ist scharfkantig, drückt sich unter dem entstehenden biegedruck innen ins messing und geht nicht mehr raus.

nur die meinung eines "metallers": es geht nicht.

gruß konrad

Riccardo

#27/35 Verfasst am: 03 März 2009 9:46 Titel:

Moin zusammen...

@Konrad...das mag ja alles soweit richtig sein. Nur eins wirst Du vergessen haben, was man nicht mit X angeben kann. Das Gefühl 😊 ...Jörg hat doch vor mithin 7 Monaten 😊 bewiesen das mit dem richtigen Fingerspitzengefühl selbst eine Stecknadel fachlich gebogen werden kann.

nur die Meinung eines Modellbahners ohne Anführungszeichen...es geht

Dampflokreund

#28/35 Verfasst am: 03 März 2009 13:01 Titel:

Hallo Konrad

für einen gelernten DDR Maschinenbauer gibt es nichts was es nicht gibt bevor man es getan hat. eine 2,5mm Schraube - 2 Muttern - dazwischen das 1mm Rohr und einen kräftigen Daumen.Dabei drauf achten daß das Rohr zwischen den Muttern bleibt.

[img:3ad64a2bb8](#)

[images/thumbs/Dampflokreund_lampe001.jpg]http://img152.imageshack.us/img152/4538/lampe001.jpg /img:3ad64a2bb8

das Ergebniss sind zwar "nur" 3mm aber man kann es durchgehen lassen. dann eine 0402 SMD an 0,3mm Kupferlackdraht und mit Gedult fädeln.

[img:3ad64a2bb8](#)[images/thumbs/Dampflokreund_lampe002.jpg]http://img516.imageshack.us/img516/189/lampe002.jpg /img:3ad64a2bb8

und mit Glück leuchtet auch

[img:3ad64a2bb8](#)[images/thumbs/Dampflokreund_lampe003.jpg]http://img17.imageshack.us/img17/3702/lampe003.jpg /img:3ad64a2bb8

P:S: Der Lampenschirm ist der Plastikteil umgeformt von eier Aderendhülse.

Riccardo

#29/35 Verfasst am: 03 März 2009 13:51 Titel:

Axo Jörg...das war garkeine Stecknadel...ups.Wieder dazu gelernt...

Manana107

#30/35 Verfasst am: 03 März 2009 23:22 Titel:

Hallo Jörg,

Klasse was du immer schönes baust, aber ich glaube für die kleinen Sachen hätte ich zu dicke Finger!

Ich ziehe den Hut vor dir!!!! 🙇

Delta

#31/35 Verfasst am: 04 März 2009 21:51 Titel: Na seeehn se ...

😊 hallo Jörg,

😊 wer kann der kann eben ... 🙇

(saubere Arbeit 🙇 🙇 🙇)

Gruß Thomas / Delta 😊

Joachim K.

#32/35 Verfasst am: 04 März 2009 23:03 Titel:

Hallo Jörg

Das ist alte Handwerksschule.(Gewußt wie)
klasse 😊

Dampflokfreund

#33/35 Verfasst am: 04 März 2009 23:32 Titel:

Danke fürs Lob,
aber in Serie möchte ich
die nicht bauen

GP38

#34/35 Verfasst am: 05 März 2009 7:34 Titel:

...und ich wollt grad sagen >mach doch mal paar davon in Ebay rein<
Gibt es eigentlich Lampenbauer für Z außer Jörg?

...wie sagt der Ami? Great Job, Jörg!

Gast

#35/35 Verfasst am: 10 März 2009 23:32 Titel:

hallo,
man lernt eben nie aus.
gruß Konrad